



Pyrénées-Atlantiques: Tod eines Kleinkindes, das bei der Hitze in einem Auto vergessen wurde

Ein 14 Monate altes Baby wurde in Bordes im Département Pyrénées-Atlantiques tot aufgefunden. Es wurde anscheinend von seinem Vater im Auto vergessen und hat die heißen Temperaturen nicht überlebt.

Am Mittwochnachmittag, dem 20. Juli, starb ein Baby auf einem Parkplatz in Bordes im Département Pyrénées-Atlantiques. Sein Vater, der morgens zur Arbeit gefahren war, soll es allein im Auto gelassen haben, ohne es in der Krippe abzugeben, berichtet der Sender RTL. Die heißen Temperaturen sollen der Grund für den Tod des Kindes gewesen sein, das von seinem Vater im Innenraum des Fahrzeugs vergessen worden war.

Der Alarm wurde von der Kinderkrippe in Assat, einer Gemeinde in der Nähe von Pau, ausgelöst, wo das Kind normalerweise erwartet wurde. „Ich wurde gestern Abend von der Krippe in Assat davon unterrichtet, dass am Nachmittag ein Kind gestorben ist“, berichtet Jean-Christophe Rhaut, Bürgermeister der Gemeinde, gegenüber dem Sender RTL.

Erst vor kurzem hatte sich in der Gemeinde Saint-Nazaire ein fast identisches Drama ereignet, das einem anderen Baby das Leben kostete.